

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Kassian Haid

Stand: 06.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Kassian Haid (bürgerlich: Josef Haid)

Katholischer Geistlicher des Zisterzienserordens

* 26. November 1879, # 22. September 1949

1897 Eintritt in das Zisterzienserkloster Mehrerau (Bregenz),

Studium der Theologie in Mehrerau,

1903 Priesterweihe in Feldkirch,

1903 - 1907 Studium der Geschichte und Geographie an der Universität Innsbruck,

Dr.,

Lehramtsprüfung,

1908 Stipendiat des Österreichischen Historischen Institutes in Rom,

1909 - 1919 Schuldirektor,

1917 Abt von Wettingen-Mehrererau,

1920 Generalabt des Ordens,

1927 Resignation als Generalabt,

1938 - 1945 aus politischen Gründen in der Schweiz,

1945 Rückkehr nach Mehrerau.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Grießler, Bruno, Haid, Kassian, in: Neue Deutsche Biographie 7 (1966), S. 517, in: www.deutsche-biographie.de (abgerufen am 18.08.2015)

Wichers, Hermann, Haid, Kassian, in: Historisches Lexikon der Schweiz, in: www.hls-dhs-dss.ch (abgerufen am 18.08.2015)

Haid, Kassian, in: Biographica Cisterciensis. Cistercian Biography online, in: www.zisterzienserlexikon.de (abgerufen am 18.08.2015)

GND: [118700723](#)

VIAF: [40172843](#)

Empfohlene Zitierweise: Kassian Haid, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/01573>.
Letzter Zugriff am 06.05.2024.